

MEDIENPÄDAGOGISCHE
WOCHE 9. BIS 16.11. 2010



Medien und die deutsche Einheit

Mit freundlicher Unterstützung durch:
Kultur- und Freizeitamt der Stadt Erlangen,
Grüne Liste Erlangen, Dr. Hansjörg Rothe,
Buchhandlung Rupprecht



Medien und die Deutsche Einheit

Ist der 3. Oktober eigentlich ein angemessenes Datum, um als Tag der Deutschen Einheit gefeiert zu werden? Mit dem 3. Oktober wird der Beitritt der DDR zur Bundesrepublik Deutschland gefeiert – eine weniger gleichwertige Vereinigung, als sie das Grundgesetz ursprünglich vorsah. Die Folgen dieses Prozesses treten 20 Jahre später immer noch zu Tage. Für viele Bürgerbewegte der Wendezeit wäre der 9. Oktober das geeignetere Datum, da es an die Montagsdemonstrationen in Leipzig erinnert.

Dienstag 09.11.2010, 19:30

Ein Blick in die eigene Geschichte - Schlagzeilen vor 20 Jahren: neu besehen

Viele Themen aus der Zeit der Wende sind auch heute noch relevant.

Vortrag: René Heilig (Politikredakteur, Neues Deutschland)

Donnerstag 11.11.2010, 19:30

Filmabend: „...dass Schwerter zu Pflugscharen werden“ und „Grenzdurchbruch '89“

Aus heutiger Sicht überraschen die spontanen filmischen Zeitdokumente von der Maueröffnung 1989 und auch einige weitere, weil sie Aspekte zeigen, die heute teilweise schon vergessen sind.

Dr. Sabine Schiffer (IMV) im Gespräch mit dem Zeitzeugen Thomas Wieduwilt

Dienstag 16.11.2010, 19:30

Kultur und Kulturerhalt der DDR

Podiumsdiskussion mit Kulturtreibenden aus der DDR sowie Menschen, die sich der Bewahrung der DDR-Kultur verschrieben haben. Wir stellen einige Projekte vor.

Dr. Simone Tippach-Schneider (Kunstarchiv Beeskow, Archivierte Sammlung von Kunst aus der DDR), Peter Sodann (Schauspieler und Spätbibliothekar), Dr. Klaus Koch (Buschfunk)

Moderation: Dr. Sabine Schiffer, Institut für Medienverantwortung

Veranstaltungsort: vhs Erlangen, Friedrichstr. 19-21, Großer Saal

Eintritt frei

